

Dreizehnter Abschnitt.

Nur die Altstadt hat Kanäle, nicht die Neustadt, die höher liegt, und erst zu Ende des siebzehnten Jahrhunderts gebaut worden ist.

In der Bauart sind sich diese beiden Theile der Stadt ganz unähnlich, denn in der Neustadt sind die Häuser niedrig und im neueren Geschmack, in der Altstadt aber hoch und altmodisch. In der Neustadt sieht man breite schöne Straßen mit schlechten Häusern, in der Altstadt die schmutzigsten, engsten, dunkelsten Gäßchen zum Theil mit sehr ansehnlichen Gebäuden. An den Kanälen, wo man den Raum sparen mußte, damit recht viele handelnde Bürger an der Wohlthat der Schifffahrt möchten Antheil nehmen können, sind die Häuser außerordentlich schmal, aber von ungeheurer Tiefe. Sie kehren meistens den Giebel der Straße zu, haben oben, wie bei uns die Bäckerhäuser, ein Windeseil, und werden nur durch wenige Fenster beleuchtet; darum sind sie meistens sehr dunkel im Innern und unfreundlich. In andern Gegenden hingegen, wo man nicht nöthig hatte, so genau auf die Ersparung des Raums zu sehen, ist auch kein Mangel an großen breiten und geräumigen Wohnun-